

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
16. APRIL 1929

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

Nr 474957

KLASSE **63c** GRUPPE 30

K 107120 II/63c

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 28. März 1929

Adolphe Kégresse in Suresnes, Seine, Frankr.

Laufriemen für Kraftfahrzeuge mit am Führungsrahmen gelagerten Stützrollen

Adolphe Kégresse in Suresnes, Seine, Frankr.

Laufriemen für Kraftfahrzeuge mit am Führungsrahmen gelagerten Stützrollen

Patentiert im Deutschen Reiche vom 15. Dezember 1927 ab

Die Erfindung bezieht sich auf einen Lauf-
riemen für Kraftfahrzeuge mit am Führungs-
rahmen gelagerten Stützrollen. Der Fortschritt
und der erfinderische Gedanke sind darin zu
5 erblicken, daß der Riemen an der Innenseite
mit einer sich über die ganze Riemenlänge
erstreckenden, die Laufbahn für die Stützrollen
bildenden Verdickung versehen ist. Durch
10 diese Verdickung, die sich nicht über die ganze
Breite des Streifens erstreckt, sondern sich
nur auf die Breite der Laufrollen beschränkt,
wird der Fortschritt erzielt, daß die allmähliche
Abnutzung der Rollenlaufbahn den Streifen
selbst nicht schwächt.

15 In den Abbildungen ist eine beispielsweise
Ausführungsform des Erfindungsgegenstandes
dargestellt. Es zeigt:

Abb. 1 eine Seitenansicht des Laufstreifens
mit Treibrad und Laufrollen,

20 Abb. 2 einen Querschnitt durch den Lauf-
streifen.

Der biegsame Laufstreifen 1 besteht entweder
aus gummierten Leinwandlagen, einem biegsamen
Metallband, aus gummierten oder nicht-
gummierten Seilen oder aus sonstigem Stoff 25
und besitzt auf seiner Oberseite die Ver-
dickung 2, welche als Laufbahn für die Lauf-
oder Tragrollen 3 des Fahrzeugs dient.

Zum Antrieb wird eine Zahnung benutzt,
die aus einzelnen kleinen Blöcken besteht, 30
welche mit Hilfe von Bolzen auf dem Lauf-
streifen und einer darunterliegenden Platte
befestigt sind.

PATENTANSPRUCH:

35

Laufriemen für Kraftfahrzeuge mit am
Führungsrahmen gelagerten Stützrollen, da-
durch gekennzeichnet, daß der Riemen an
der Innenseite mit einer sich über die ganze
Riemenlänge erstreckenden, die Laufbahn 40
für die Stützrollen bildenden Verdickung
versehen ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

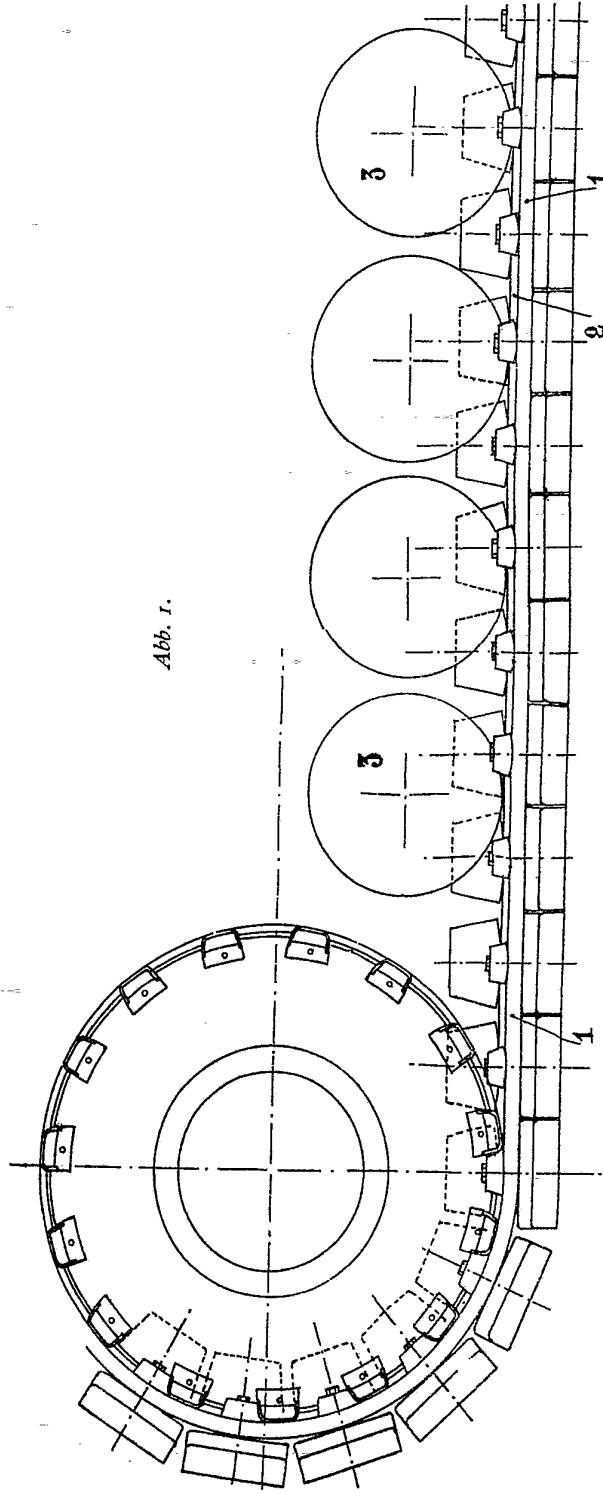
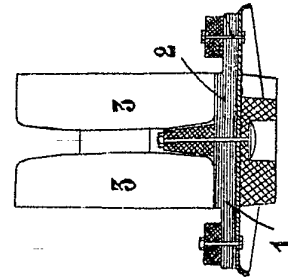


Abb. 2.



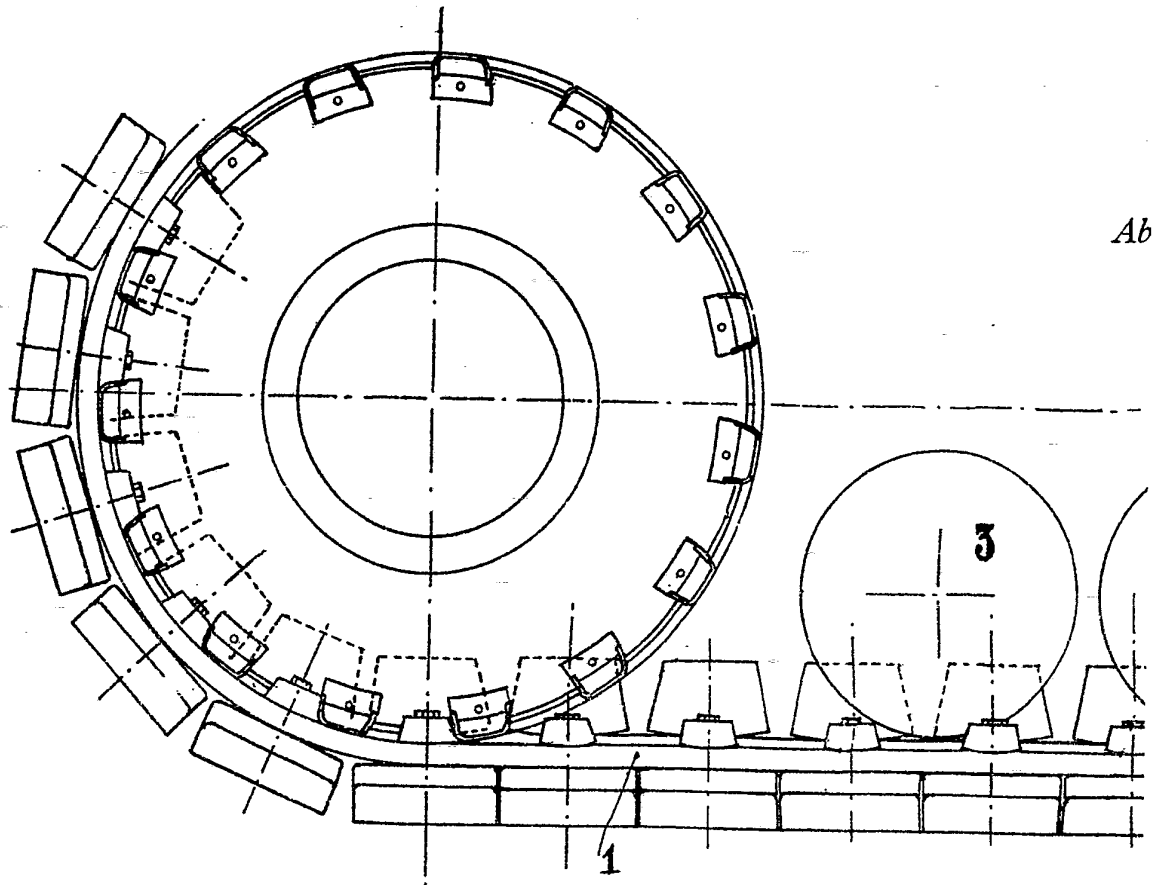
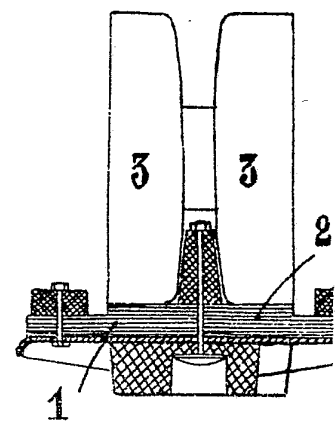


Abb. 2.



b. I.

